

GESPRACHSFÜHRUNG



In Anlehnung an Ross W. Greene

1. Empathie Stufe

→ Sammeln von Informationen über das Kind, verstehen seines Anliegens hinsichtlich eines bestimmten Problems.

→ Seine Sichtweise



Mögliche Fragen - Einstieg in Gespräch

- „Mir ist aufgefallen...“
- „Was ist los?“
- „Da musst gute Gründe haben...“
- „Was macht es für dich schwierig?“
- ...

So lange „schürfen“, bis klares Verständnis des Anliegens, der Sichtweise des Kindes gewonnen ist.

Keine Lösungsvorschläge machen!



2. Definiere - das - Problem - Stufe

→ Das eigene Anliegen, die eigene Sichtweise hinsichtlich des Problems erkennen.

Mögliche Satzanfänge

- "Die Sache ist die..."
- "Mein Anliegen ist es..."
- "Für mich ist es so..."



Anliegen Kind und Anliegen Erwachsene, die in den ersten beiden Stufen geklärt wurden zusammenfassen.
Keine Lösungsvorschläge machen!

3. Die Einladung

→ Gemeinsam mit Kind nach realistischen, beide Seiten zufriedenstellenden Lösungen suchen.

Mögliche Satzanfänge

- „Denken wir doch mal darüber nach, wie wir dieses Problem lösen könnten!“
- „Fällt dir etwas ein...?“

Kind den Vorrang geben, es bleibt jedoch eine gemeinsame Sache.

Führung und Verantwortung in gleichwürdiger Beziehung.